

**A N F R A G E** von Anita Simioni-Dahm (FDP, Andelfingen), Hans Fahrni (EVP, Winterthur) und Natalie Vieli-Platzer (Grüne, Zürich)

betreffend Schulsport an unserer Volksschule

---

Wie aus der Presse zu entnehmen ist, trägt sich der Bund mit dem Gedanken, das Bundesobligatorium für Turnen und Sport in der Schule aufzuheben. Damit gerät die dritte Turnstunde unter Druck und läuft Gefahr, aus der Stundentafel gestrichen zu werden.

Studien zeigen indes, dass Übergewicht, Herz-Kreislauf-Probleme und andere Krankheiten durch gezieltes Training von Jugend an verhindert werden können. Bei dieser kostengünstigsten aller Präventionsmassnahmen sollten keine Kürzungen vorgenommen werden.

Wir erachten es im Gegenteil als sinnvoll, dem Schul- und Teamsport vermehrt Nachachtung zu verschaffen. Klassen und Schulhaus übergreifende sportliche Aktivitäten fördern den Teamgeist und helfen, überschüssige Energien auf spielerische Weise abzubauen.

Wir fragen den Regierungsrat an:

1. Wie gedenkt der Regierungsrat sich in dieser Frage zu verhalten?
2. Ist der Regierungsrat mit uns der Meinung, dass die dritte Sportstunde erhalten werden soll?
3. Welche Meinung vertritt unsere Regierungsrätin in dieser Frage im Rahmen der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK)?
4. Würde der Regierungsrat auch an der dritten Sportstunde festhalten, wenn das Bundesobligatorium wegfiel?
5. Findet der Regierungsrat auch, dass im Jahre des Sportes eine Einschränkung der Bewegung ein falsches Signal bedeutet?
6. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass unsere Kinder und Jugendlichen zu viel sitzen (auch in den Schulbänken) und dringend Bewegung brauchen?
7. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass viele Kinder motorische Schwierigkeiten haben und kostspielige Therapien besuchen?
8. Ist es richtig, die Turnstunde nur mit der Turnhallenfrage zu begründen? Könnten nicht auch Bewegungsarten im Freien genau so gut angeboten werden?
9. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass das Verwaltungsgericht des Kantons Freiburg Mitte Mai zwei Gymnasiasten Recht gab, die sich dagegen wehrten, dass ihnen die dritte wöchentliche Sportlektion gestrichen worden war?

Anita Simioni-Dahm  
Hans Fahrni  
Natalie Vieli-Platzer